

Schuldenberatung für Private

(mr) Der Verein Schuldensanierung Bern bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern des Kantons Bern eine Schuldenberatung an: Telefonische Vorabklärung am Telefon durch die „Schuldenhotline“, Budgetberatung, Erfassung des Schuldenbergs, Einleitung stabilisierender Massnahmen.

Diese Dienstleistungen sind für alle Ratsuchenden kostenlos – dank dem Kanton Bern, den evangelisch-reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, den Mitgliedern des Vereins Schuldensanierung Bern und zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Der Verein Schuldensanierung Bern übernimmt ausserdem gegen Honorar Mandate für Nachlassverträge und Konkursbegleitungen.

Schuldenberatung ist Budgetberatung

Schuldenberatung fängt nicht beim Schuldenberg an, sondern beim Haushaltsbudget: Zusammen mit der Klientin, dem Klienten werden die Ausgaben der letzten Monate rekonstruiert. Im Verlaufe der Diskussion (die sich über mehrere Sitzungen erstrecken kann) verändert das Budget sein Gesicht. Es wird untersucht, ob das Budget überhaupt ins Gleichgewicht gebracht werden kann. Zumindest für eine überblickbare Sanierungszeit können oft gewisse Posten reduziert oder gestrichen werden. Nicht selten muss das Auto aufgegeben werden.

Schuldeninventar erstellen

Parallel zur Diskussion über das Budget wird der Schuldenberg erfasst. Dubiose Forderungen werden rechtlich abgeklärt. Manchmal schrumpft der Schuldenberg ein wenig, weil einzelne Forderungen auf das rechtlich durchsetzbare Mass reduziert werden können.

Konfrontation mit heiklen Fragen

Manchmal führt nur der Umweg zum Ziel. Die Schuldenberatung spricht Probleme im Sucht- oder Beziehungsbereich an. Weshalb werden gewisse Verpflichtungen erfüllt und andere nicht? Weshalb sind einzelne Budgetposten so gross? Wie erklärt sich das Loch im Budget? Die Ausei-

nersetzung mit Widersprüchen und Löchern im Budget führt zum konstruktiven Gespräch über die Probleme, die dahinter stehen – und die vielleicht angegangen werden müssen, bevor die Schuldensanierung zum Thema werden kann. Wenn nötig vermittelt die Schuldenberatung den Klienten eine Fachstelle, einen Rechtsbeistand oder eine Therapie.



Wirtschaftliche Belastbarkeit ausloten

Die Schuldenberatung untersucht, mit wie viel (oder wie wenig) Geld der Haushalt die nächsten drei Jahre überstehen kann. Mit dem Betrag, der übrig bleibt, können die Schulden saniert werden. Die Rechnung geht vom betriebsrechtlichen Existenzminimum aus. Es wird um jene Faktoren erweitert, welche für das Budgetgleichgewicht unerlässlich sind. Die laufenden Steuern werden dazu geschlagen. Um Kostensteigerungen (z.B. bei der Krankenkasse) und Lohneinbussen aufzufangen und für Unvorhergesehenes wird ein Freibetrag eingesetzt, der in der Regel für eine erwachsene Person 200 Franken beträgt.

Nicht immer eine Schuldensanierung

Wo zu wenig Geld hereinkommt oder wo der Haushalt zu wenig stabil ist, kann er oft nicht saniert werden. Hier empfiehlt die Schuldenberatung unter Umständen den Privatkonkurs: Wenn er dem überschuldeten Haushalt eine spürbare Erleichterung bringt und wenn er zur Konsolidierung beiträgt. Der Privatkonkurs saniert die Schulden aber nicht. Sie bestehen weiter. Es gibt Budgets, die nicht ins Gleichgewicht gebracht werden können, weil das Einkommen schlicht zu tief ist. Auch in diesen Fällen soll wenn möglich die Schuldenspirale gebremst

werden. Dabei klärt der Verein Schuldensanierung Bern ab, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen oder auf Sozialhilfe besteht.

Schuldensanierung nach Schema F

Die Familie Schäfer kann pro Monat 500 Franken für die Schuldensanierung einsetzen. Die Sanierungsdauer beträgt 36 Monate. Für den Abbau des Schuldenbergs stehen somit 18'000 Franken zur Verfügung. Die Schuldensumme liegt bei 60'000 Franken. Die Schuldenberatung bietet den Gläubigern je 30 Prozent ihrer Forderung an. Wenn jeder einzelne Gläubiger mit dem Angebot einverstanden ist, kommt der aussergerichtliche Nachlassvertrag zu Stande. Die Nachlassdividende von 18'000 Franken wird je zur Hälfte vom Arbeitgeber von Frau Schäfer und vom Verein Schuldensanierung Bern vorgeschossen. Die Gläubiger bekommen ihren Anteil, sobald der letzte Gläubiger seine Zustimmungserklärung abgegeben hat. Die Familie Schäfer bezahlt während 36 Monaten 500 Franken zurück. Nach drei Jahren ist die Familie Schäfer wieder schuldenfrei.

Blick in die Zukunft

Der Verein Schuldensanierung Bern baut aus. Am 1. April werden Filialen in Thun und Burgdorf eröffnet. Im Verlauf des Jahres soll auch der Name der Institution geändert werden. Der Vereinsvorstand schlägt den Mitgliedern den Namen „Berner Schuldenberatung“ vor.

Kontakt

- Schuldenhotline: 031 / 376 10 10. Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr. Ab 1. April: Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 12.30 Uhr.
- Für Sozialtätige funktioniert ein Pikettdienst: Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, unter 031 371 84 84.
- Auf www.schuldenhotline.ch werden Informationen zu Fragen des Schuldenbergs und Budgetierungshilfen angeboten.
- Verein Schuldensanierung Bern, Seftigenstr. 57, 3007 Bern